

Pflegehinweise





A close-up photograph of a chair seat with a grey, textured fabric. The seat is curved and occupies the left and bottom portions of the page. The background is a light beige color.

Inhalt

Allgemeine Hinweise 4

Textilien 5

Feste Oberflächen 8

Elektrik und Elektronik 9

Desinfektion 10

Allgemeine Hinweise

Auswirkungen von Licht

Alle Materialien werden durch Sonnenlicht beeinflusst. Um ein Ausbleichen zu vermeiden, sollten Möbel daher vor direktem Sonnenlicht geschützt werden.

Beschädigungen an Oberflächen

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie harte oder scharfe Gegenstände auf Ihre Möbel stellen. Verwenden Sie bitte Möbel- oder Filzgleiter oder Ähnliches. Ziehen Sie keine Gegenstände über die Oberfläche. Auch unter einer weichen Abdeckung können Sandkörner oder Ähnliches haften, die die Oberfläche zerkratzen können. Gummipads an Geräten können Spuren auf der Oberfläche hinterlassen, die möglicherweise gereinigt werden müssen. Selbst Schmuck, Armbänder und Uhren können eine Oberfläche in bestimmten Situationen zerkratzen. Verwenden Sie Schreibunterlagen, wenn Sie wissen, dass die Möglichkeit besteht, die Möbelloberfläche zu zerkratzen. Achten Sie außerdem darauf, dass Computermäuse unversehrt und sauber sind und die Oberfläche bei der Verwendung nicht zerkratzen oder verfärben. Für eine optimale Funktion empfehlen wir Mauspads.

Achten Sie jedoch darauf, dass Sie das Mauspad und andere Gegenstände auf dem Möbelstück ab und zu bewegen, damit die Oberfläche auf Holzoberflächen gleichmäßig altert. Dies ist bei neuen Möbeln am wichtigsten. Sobald die Oberfläche eine gewisse Alterung erreicht hat, verändert sie sich viel langsamer.

Regalträger können ab Werk in verschiedenen Positionen angebracht werden. Wenn Sie sie an einer anderen Stelle anbringen, sollten Sie sich bewusst sein, dass Sie die Oberfläche um das Loch herum leicht beschädigen können, wenn Sie die Schraube des Regalträgers entfernen.

Bei Sitzmöbeln besteht die Gefahr, dass Nieten, Knöpfe und dergleichen eine Oberfläche zerkratzen oder die Polster beschädigen können. Stellen Sie außerdem sicher, dass Stühle über Möbelgleiter verfügen und dass diese unversehrt und sauber sind, damit auf empfindlichen Böden keine Kratzer entstehen. Durch harte Schläge auf Oberflächen und Kanten sowie Kratzer, z. B. durch unvorsichtige Handhabung, kann das Material beschädigt werden und Lack abplatzen oder zerkratzen.

Schraubverbindungen

Da es bei Massivholzmöbeln im Laufe des Jahres zu Schrumpfung und Quellung kommt, sollten Schrauben und Beschläge überprüft und bei Bedarf nachgezogen werden.

Eine Überprüfung sollte vorzugsweise im Frühjahr und Herbst erfolgen. Eine lockere Verschraubung kann zu Instabilität führen, Geräusche verursachen und die Lebensdauer der Möbel verkürzen.

Umstellen von Möbeln

Ein Möbelstück muss angehoben und darf nicht verschoben werden, wenn es nicht dafür ausgelegt ist, da das Möbelstück aufgrund von Seitenkräften, für die es nicht ausgelegt ist, beschädigt werden kann. Beim Bewegen von Möbeln dürfen diese nicht beladen sein. Dies gilt auch für Möbel, die dafür vorgesehen sind.

Produktänderungen

Änderungen am Produktdesign und an den Bauteilen sind nicht zulässig. In diesem Fall erlischt die Garantie und Sie können sich selbst oder andere gefährden. Die Änderung setzt außerdem Produktverantwortung voraus.



Textilien

Eine regelmäßige Reinigung ist wichtig, um die Qualität und Langlebigkeit des Möbelstoffes zu erhalten. Staub und Schmutz verschleifen den Stoff und beeinträchtigen zudem seine flammhemmenden Eigenschaften.

Zur Reinigung des Stoffes ist das Absaugen mit einer weichen Düse in der Regel ausreichend. Flecken sind grundsätzlich möglichst rasch zu entfernen. In den meisten Fällen reicht es aus, sie mit einem feuchten Tuch abzuwischen. Bei hartnäckigeren Flecken können Sie jedoch ein pH-neutrales Reinigungsmittel oder ein Reinigungsmittel für den professionellen Gebrauch verwenden. Verwenden Sie immer weiße Lappen und vermeiden Sie es, einen Wollstoff stärker zu befeuchten, da dies zu Flecken führen kann. Wischen Sie mit kreisenden Bewegungen zur Mitte des Flecks hin. Das Möbelstück muss vollständig getrocknet sein, bevor es wieder verwendet wird.

Bei Bedarf kann für eine gründlichere Reinigung ein Schaumreinigungsmittel verwendet werden, sofern dies laut Stoffspezifikation zulässig ist. Abnehmbare Stoffe können, je nach Spezifikation des jeweiligen Stoffes, entweder mit Wasser gewaschen oder gereinigt werden.

Die verschiedenen Textilmaterialien werden unterschiedlich gereinigt, und Sie sollten immer die für das jeweilige Material geltenden Empfehlungen befolgen. Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Produkt mit Kunstfasern oder Wollstoff bezogen ist, gilt in der Regel, dass Wollstoffe häufiger matt sind, während Kunstfasern einen gewissen Glanz im Garn haben. Sie können auch versuchen, einen Tropfen Wasser auf den Stoff zu tropfen. Wenn die Flüssigkeit anfangs auf der Oberfläche verbleibt, handelt es sich in der Regel um ein Wollprodukt, obwohl es Ausnahmen bei behandelten Kunstfasern gibt, während es sich wahrscheinlich um ein synthetisches Produkt handelt, wenn die Flüssigkeit direkt in den Stoff eindringt. Um das Risiko einer Kontamination und Ausbreitung von Bakterien und Viren zu reduzieren, sind eine gute Hygiene, eine sorgfältige Pflege und eine regelmäßige Reinigung der Stoffe wichtig. Beachten Sie, dass es einen Unterschied zwischen Bakterien und Viren gibt, da es sich um verschiedene Arten von Mikroorganismen handelt. Sie können auf unterschiedlichen Oberflächen und Materialien vorkommen. Bakterien können auf Oberflächen wachsen und sich vermehren, während Viren außerhalb eines Wirtskörpers nicht lebensfähig sind und sich nicht vermehren können. Studien zeigen, dass Viren je nach Art des Virus unter normalen Bedingungen in Innenräumen und bei trockenen Bedingungen mehrere Stunden auf Textilien überleben können. Wir empfehlen Ihnen, die Richtlinien der lokalen Behörden mit weiteren Informationen einzuhalten. Textilien sollten vor der Desinfektion gründlich gereinigt werden. Beachten Sie bitte, dass die Farbe durch die Desinfektion des Gewebes verblassen kann. Verwenden Sie farbloses Ethanol, da rosafarbenes Ethanol den Stoff verfärben kann. Ethanol kann außerdem die flammhemmenden Eigenschaften des Stoffes beeinträchtigen. Denken Sie daran, dass Handalkohol/-gel, der/das an den Händen haftet, wenn Sie die Möbel anfassen, zu Schäden und dauerhaften Flecken führen kann. Wie bei der Reinigung mit einem Flächendesinfektionsmittel ist es daher wichtig, Spuren so schnell wie möglich zu entfernen, damit die Materialien nicht beschädigt werden.

Wollstoff

Wolle ist antistatisch und zieht Schmutz nicht so leicht an wie andere Stoffe. Außerdem ist Wolle wasserabweisend, sodass Flüssigkeit nur langsam in den Stoff eindringt. Um das schöne Erscheinungsbild des Stoffes zu erhalten, empfiehlt sich ein sanftes Absaugen mit einer weichen Bürste, vorzugsweise wöchentlich.

Eine goldene Regel besagt, Flecken immer so schnell wie möglich zu entfernen! Die meisten Flecken können mit einem normalen pH-neutralen Reinigungsmittel entfernt werden, das in einem normalen Verhältnis mit lauwarmem Wasser verdünnt wurde (befolgen Sie die Anweisungen auf der Flasche). Denken Sie daran, dass zu viel Feuchtigkeit zu Schrumpfung und einem veränderten Erscheinungsbild führen kann.

- Nehmen Sie zuerst mit weißen Papiertüchern oder einem sauberen Handtuch möglichst viel Flüssigkeit auf.
- Wenn der Fleck eingetrocknet ist, entfernen Sie so viel wie möglich, indem Sie ihn mit dem Staubsauger absaugen.
- Reiben Sie ihn vorsichtig mit einem sauberen, weißen Tuch ab.
- Drücken Sie jedes Mal, wenn Wasser aufgebracht wurde, mit einem trockenen Tuch oder einem weißen Papiertuch auf den Stoff, um Feuchtigkeit und Schmutz zu entfernen.
- Reinigen Sie die Stelle abschließend mit sauberem Wasser ohne Reinigungsmittel.

Die Stelle kann nach der Reinigung mit Wasser dunkler erscheinen als der umgebende Stoff. Dies wird mit der Zeit weniger auffallen.

Synthetischer Stoff

Der größte Unterschied zu Wolle besteht darin, dass sich synthetische Stoffe wie Kunststoffe verhalten und die Fasern keine Flüssigkeit und Feuchtigkeit aufnehmen. Das bedeutet, dass Flüssigkeit und Flecken auf der Faseroberfläche verbleiben, anstatt in das Innere einzudringen. Synthetisches Material verhindert nicht, dass Flüssigkeit durch den Stoff zum Polsterschaum gelangt. Dieses Material erfordert eine regelmäßige Reinigung als Wolle, da die statische Aufladung des synthetischen Gewebes Staub und Schmutz anzieht, was zu Schmutz und Verschleiß auf der Oberfläche des Stoffes führen kann.

- Sprühen Sie mit einer Sprühflasche einen leichten Nebel aus einer Reinigungslösung (lauwarmes Wasser mit einem Tropfen milder Seife/mildem Reinigungsmittel) auf den Stoff.
- Arbeiten Sie die Lösung in den Fleck ein, indem Sie die gesamte Stoffoberfläche sanft von Kante zu Kante mit einem Schwamm oder einer Bürste mit sehr weichen Borsten reinigen. Scheuern und harte Bürsten oder andere Gegenstände, die den Stoff zerreißen könnten, sollten vermieden werden.
- Spülen Sie den gesamten Stoff gründlich ab, um sämtliche Seifenrückstände zu entfernen.
- Nehmen Sie eventuelle Wasserreste mit einem sauberen, weichen Handtuch oder Schwamm auf.
- Nehmen Sie Wasserreste von der gesamten Stoffoberfläche von Kante zu Kante auf, oder verwenden Sie einen Nasssauger.
- Lassen Sie den Stoff an der Luft trocknen. Wiederholen Sie das Spülen und Aufnehmen der Flüssigkeit, bis alle Seifenreste entfernt wurden.



Leder

Leder ist ein natürliches Material mit unterschiedlicher Struktur und abweichendem Charakter. Damit es in seiner Schönheit erhalten bleibt, muss es gepflegt werden.

Leder reagiert empfindlich auf Sonnenlicht. Schützen Sie Ihre Polstermöbel aus Leder vor direkter Sonneneinstrahlung oder Hitze von einer Wärmequelle. Sie sollten sie regelmäßig mit einem weichen Tuch abstauben, mit einer weichen Bürste absaugen und besonders exponierte Teile bei Bedarf reinigen. Flecken müssen so schnell wie möglich abgewischt werden. Wasserlösliche Flecken werden mit Wasser eingeweicht, anschließend wird die Flüssigkeit mit weißen Tüchern oder Papiertüchern aufgenommen. Verwenden Sie Lederpflegemittel auf Wasserbasis. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

Trockener Schmutz:

Lösen Sie mildes Spülmittel oder Seifenflocken in lauwarmem Wasser auf. Befeuchten Sie ein weiches Tuch, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie den Fleck ab. Trocknen Sie das Leder anschließend mit einem Wolltuch. Danach einige Zeit trocknen lassen. Zum Schluss mit einer dünnen Schicht Lederpflegemittel behandeln.

Flüssigkeiten:

Nehmen Sie die Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch auf. Nicht reiben!

Lebensmittel/Öl:

Gemäß den Anweisungen für trockenen Schmutz behandeln. Auch wenn der Fleck noch sichtbar ist, sollten Sie ihn nicht weiter behandeln. Das Leder wird den Fleck langsam absorbieren.

Verwenden Sie regelmäßig Lederpflegemittel auf Wasserbasis. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

Kunstleder

Beschichtete Stoffe halten dem täglichen Verschleiß in der Regel gut stand. Bei regelmäßiger Pflege behalten sie länger ihre ursprüngliche Weichheit und ihren Glanz.

Kunstleder sollte regelmäßig (mindestens einmal wöchentlich) gereinigt werden, um seine Oberfläche zu erhalten und zu vermeiden, dass sich Schmutz und Bakterien ansammeln. Vorsicht ist bei hellen Farben geboten, da diese schmutzempfindlicher sind. Alle Flecken, Schmutz oder andere Verunreinigungen sollten sofort abgewaschen werden, um das Risiko dauerhafter Flecken zu reduzieren. Einige Kleidungsstücke und Accessoires enthalten Farbstoffe (z. B. Jeans), die vor allem auf hellere Farben abfärben können. Die Gefahr dieses Phänomens steigt bei hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit, und die Verfärbungen, die dann auftreten können, lassen sich praktisch nicht entfernen.

Vermeiden Sie längere Hitzeeinwirkung und entfernen Sie regelmäßig alle Schweißspuren. Vermeiden Sie die Verwendung von unverdünntem Alkohol und/oder Aceton, scheuernden Reinigungsmitteln, Lösungsmitteln, Perchlorethylen, allen Arten von Wachs oder Trichlorethylen, da diese sofort dauerhafte Flecken verursachen und die Oberfläche des Stoffs beschädigen können. Hinweise zur Pflege von Kunstleder finden Sie auf der Website des jeweiligen Stoffherstellers. Alternativ wenden Sie sich an Ihren lokalen Vertriebsmitarbeiter.



Feste Oberflächen

Allgemeine Reinigung

Tägliche Reinigung: Wischen Sie die Oberfläche mit einem trockenen weichen Tuch ab. Grobreinigung: Wischen Sie die Oberfläche mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch ab. Sie können ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Verwenden Sie zur Fleckenentfernung Reinigungsmittel ohne Scheuermittel.

Auswirkungen von Flüssigkeiten und Klebeband

Stark gefärbte Flüssigkeiten wie Kaffee und Wein sollten sofort abgewischt werden, auch wenn die meisten Oberflächenmaterialien von Kinnarps dieser Art von Flecken gut standhalten, können sie sich in einigen Situationen verfärben.

Klebeband und andere Fremdstoffe wie z. B. Kleber, Handdesinfektionsmittel und Sonnencreme sowie Hautcreme können die Lackschicht aufweichen und zu Abblättern oder Verfärbungen führen.

Holz

Da Holz ein lebendiges Material ist, ist jedes Holzmöbel von Anfang an einzigartig, mit einer natürlichen Variation in Bezug auf Muster, Farbton und Glanz. Da direktes Sonnenlicht zu dauerhaften Unterschieden in Farbe und Helligkeit der Oberfläche führt, sollten Sie die gesamte Holzoberfläche derselben Lichteinstrahlung aussetzen. Holz wird unter anderem von Jahreszeit, Hitze und Feuchtigkeit beeinflusst.

Klarlackiertes Holz hat eine langlebige Oberfläche und wird am besten durch Staubwischen und Reinigung mit milder Seifenlösung oder Geschirrspülmittel behandelt. Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Produkte, die Scheuermittel enthalten. Anschließend immer mit einem trockenen Tuch abwischen.

Verwenden Sie überall, wo Flüssigkeiten verschüttet werden können, Untersetzer, z. B. für Blumentöpfe, Teller, Kaffeetassen.

Entfernen Sie alle Flecken so schnell wie möglich und wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung trocken.

Warnhinweis! Die Verwendung großer Wassermengen und starker Reinigungsmittel ist zu vermeiden.

Laminat

Laminat sind langlebig und halten normalem Verschleiß stand. Es handelt sich um sehr strapazierfähige Oberflächen, die gut für öffentliche Bereiche geeignet sind.

Tägliche Reinigung: Mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen. Grobreinigung: Verwenden Sie zur Fleckenentfernung ein mildes Reinigungsmittel ohne Scheuermittel. Ringe und Streifen, die sich auf der Oberfläche gebildet haben, lassen sich am einfachsten mit Fensterreinigungsmittel entfernen.

Hartnäckige Flecken oder Verfärbungen lassen sich in der Regel durch sanfte Anwendung von Reinigungscreme oder -paste mit einer milden abrasiven Wirkung entfernen. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder Stahlwolle, da dies zu Kratzern führen kann. Tinte und Tintenspuren können z. B. mit einem sauberen Tuch mit Aceton oder Alkohol entfernt werden. Versuchen Sie es zuerst an einer weniger sichtbaren Oberfläche.

Die raue und stumpfe Oberfläche des Gray Oak Laminats kann in einigen Fällen schwierig zu reinigen sein. Der Laminathersteller empfiehlt eine spezielle Vorbereitung, Tanex Power.

Leider bedeutet eine Reinigung, dass die matte Oberfläche in dem gereinigten Bereich etwas glänzender werden kann. Sollte dies der Fall sein, muss die gesamte Oberfläche gereinigt werden, um zu verhindern, dass sie an einigen Stellen glänzender wird. Versuchen Sie es zuerst in einem weniger sichtbaren Teil der Oberfläche.

Die Desinfektion kann mit Alkohol erfolgen, wenn die Oberfläche nachgetrocknet wird. HPL-Oberflächen halten dem Desinfektionsmittel auch ohne Nachwischen stand.

Marmoleum

Zur normalen Reinigung wischen Sie die Oberfläche mit einem Staubtuch ab oder reinigen Sie sie mit einem Reiniger auf Seifenbasis.

Linoleum

Linoleum, einfarbig matt

Zur regelmäßigen Reinigung wischen Sie die Oberfläche mit einem Staubtuch ab oder reinigen Sie sie mit einer stark verdünnten Seifenlauge oder bei leichten Verschmutzungen alternativ mit Handwaschmittel oder pH-neutralem Reinigungsmittel. Bei hartnäckigeren Flecken reiben Sie die Oberfläche mit einem weißen Nylontuch leicht ab. Wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung trocken.

Um die Oberfläche zu erhalten, sollte regelmäßig eine natürliche Seife oder Wachs verwendet werden. Wenn die Oberfläche vernachlässigt oder stark abgenutzt wurde, kann natürliche Seifenlauge oder Wachs verwendet werden, um das Linoleum aufzufrischen.

Um hartnäckige Flecken zu vermeiden, sollten Sie für Becher, Vasen, Gläser usw. immer Untersetzer verwenden. Flecken müssen so schnell wie möglich entfernt werden, damit sie nicht in das Material eindringen.

Reinigen Sie die Oberfläche mit einem neutralen Reinigungsmittel und Wasser, um Flecken zu entfernen.

Wenn die oben genannte Behandlung nicht hilft, versuchen Sie, die Oberfläche einige Minuten lang mit einer pH-neutralen Universallösung einzuweichen. Bürsten Sie die Oberfläche vorsichtig mit einem weißen Pad o. Ä. ab. Wischen Sie abschließend das Schmutzwasser mit einem Tuch ab. Einige pigmentierte Flecken können mit Terpentin oder einem vergleichbaren Lösungsmittel auf Ölbasis entfernt bzw. weniger sichtbar gemacht werden. Verwenden Sie keine alkalischen oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche beschädigen.

Kunststoff

Wischen Sie die Oberfläche mit einem lösemittelfreien oder gering scheuernden Reinigungsmittel und einem weichen Tuch ab. Normales Geschirrspülmittel funktioniert gut.

Setzen Sie Produkte mit Kunststoffteilen keiner direkten Sonneneinstrahlung aus und stellen Sie sie nicht zu nah an Wärmequellen auf, da dies zu Verfärbungen und/oder Sprödigkeit führen kann.

Metall

Tägliche Reinigung von lackierten Oberflächen: Wischen Sie die Oberflächen mit einem leicht angefeuchteten, weichen, fussel-freien Tuch und mildem Reinigungsmittel ab. Tägliche Reinigung von lackierten Oberflächen: Wischen Sie die Oberflächen mit einem leicht angefeuchteten, fusselfreien Tuch und mildem Reinigungsmittel ab.

Für stark verschmutztes Chrom, Aluminium oder Edelstahl kann ein mit Alkohol angefeuchtetes, weiches Tuch verwendet werden. Die Desinfektion kann mit Alkohol erfolgen, wenn die Oberfläche getrocknet wird.

Glas

Reinigen Sie Glas mit Fensterreiniger oder mit einem in Wasser verdünntem Reinigungsmittel.

Elektrik und Elektronik

Halten Sie Flüssigkeit grundsätzlich von elektronischen Installationen fern. Sollte es doch einmal passieren, ziehen Sie sofort alle relevanten Kabel heraus und trocknen Sie die nassen Bereiche. Wenn Flüssigkeit in die Installation eingedrungen ist, lassen Sie sich von Fachleuten beraten.

Halten Sie Kontakte, Steckdosen, Tastaturen und andere offene Elektronik mit einem Staubsauger oder einem leicht angefeuchteten Tuch frei von Staub und Schmutz. Reinigen Sie niemals das Innere von Steckdosen.

Um den Verschleiß der Kabel und Anschlüsse zu verringern, versuchen Sie, die Kabel getrennt abzusichern.

Halten Sie die Kabel von scharfen Kanten fern und verhindern Sie, dass sie in Türen oder an Tischplatten/Kabelrinnen usw. eingeklemmt werden, um das Verschleißrisiko zu verringern.

Zweigen Sie niemals von Steckdosen ab, da dies zu einer Überlastung führen kann.

Die Installation darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Änderungen an Kabeln, Verbindungen usw. sind nicht zulässig.



Desinfektion

Unsere Möbel in Laminat und HPL können desinfiziert werden. Glatte Oberflächen furnierter und gebeizter Möbel können desinfiziert werden, meiden Sie jedoch dabei die Kanten. Die Reinigung muss mit einem sauberen, weichen Tuch und Wasser erfolgen. Vermeiden Sie Desinfektionsmittel, die Bleichmittel enthalten, sowie Handdesinfektionsmittel, da diese zusätzliche Substanzen enthalten, die Flecken hinterlassen können.

Denken Sie daran, dass Schmutz die Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln auf verschiedene Weise reduziert, z. B., indem die Desinfektionsmittel in gewissem Maße am Schmutz anstatt an Mikroorganismen haften bleiben. Einige Desinfektionsmittel können Schmutz auf Oberflächen fixieren/einschließen und so Mikroorganismen einkapseln, die unter dem festsitzenden Schmutz nur noch schwer erreicht werden können. Oberflächen, die für das Auge verschmutzt erscheinen, sollten zuerst mit einem Reinigungsmittel gereinigt werden, bevor die Oberfläche mit einem Desinfektionsmittel desinfiziert wird. Enthält das Desinfektionsmittel Tenside (Reinigungsmittel), muss die Oberfläche vor dem Auftragen des Mittels nicht gereinigt werden.

Um das Risiko einer Kontamination und Ausbreitung von Bakterien und Viren zu reduzieren, sind eine gute Hygiene, eine sorgfältige Pflege und eine regelmäßige Reinigung der Stoffe wichtig. Beachten Sie, dass es einen Unterschied zwischen Bakterien und Viren gibt, da es sich um verschiedene Arten von Mikroorganismen handelt. Sie können auf unterschiedlichen Oberflächen und Materialien vorkommen. Bakterien können auf Oberflächen wachsen und sich vermehren, während Viren außerhalb eines Wirtskörpers nicht lebensfähig sind und sich nicht vermehren können. Studien zeigen, dass Viren je nach Virustyp unter normalen Bedingungen in Innenräumen und bei trockenen Bedingungen auf Textilien mehrere Stunden überleben können. Studien zeigen, dass Viren je nach Virustyp unter normalen Bedingungen in Innenräumen und bei trockenen Bedingungen auf Textilien mehrere Stunden überleben können. In den meisten Fällen empfiehlt es sich, die Möbel mindestens 48 Stunden lang zu isolieren. Wir empfehlen, sich in den lokalen behördlichen Richtlinien weiter zu informieren und die Empfehlungen der Textilhersteller zur Desinfektion einzuhalten – sehen Sie sich ihre Empfehlungen an, nachdem Sie einen Stoff ausgewählt haben, um eine sachgemäße Reinigung sicherzustellen.

Textilien sind vor der Desinfektion gründlich zu reinigen.

Polyester und Trevira CS

Um Viren und Bakterien auf Polyester- und Trevira CS-Stoffen zu vermeiden, reinigen und waschen Sie diese regelmäßig mit Wasser und Seife.

Sie können sie auch gelegentlich mit Desinfektionsmitteln auf Ethanolbasis (70–85 %) desinfizieren, die direkt auf den Stoff gesprüht werden. Der Stoff sollte nicht vollständig durchnässt werden, um zu verhindern, dass die Mittel in den Schaum unter dem Stoff eindringen. Der Schaum hält einer geringen Menge stand – verträgt aber kein Einweichen.

- Oberflächen müssen vor der Desinfektion mit Ethanol gereinigt werden, da Ethanol durch organische Stoffe leicht seine Wirkung verliert.
- Sprühen Sie eine dünne Schicht gleichmäßig auf. Für die Reinigungswirkung muss der Stoff nicht eingeweicht werden. Anschließend vor der erneuten Verwendung trocknen lassen.
- Verwenden Sie ein sauberes, mit Ethanol befeuchtetes Tuch, wie bei jeder anderen Oberfläche. Vor der erneuten Verwendung trocknen lassen.

Da Alkohol verdunstet, muss das Desinfektionsmittel nicht mit einem sauberen Tuch und Wasser abgewischt werden. Beachten Sie, dass die Farbe durch die Desinfektion des Stoffs verblassen kann. Verwenden Sie farbloses Ethanol, da rosafarbenes Ethanol den Stoff verfärben kann. Ethanol kann außerdem die flammhemmenden Eigenschaften des Stoffs beeinträchtigen.

Wollstoffe

Die natürliche Oberflächenschicht der Wollfaser ist weniger günstig für Mikroorganismen. Wolle hat bekanntermaßen antimikrobielle Eigenschaften, die das Wachstum verschiedener Arten von Mikroorganismen wie Schimmel, Bakterien und Viren hemmen. Es ist wichtig, Wolle trocken zu halten, da Wasser eine zentrale Rolle bei der mikrobiellen Belastung von Wollfasern spielt. Im Falle einer Kontamination sollten Möbel, die mit Wollgewebe bezogen sind, gemäß den Angaben der zuständigen Behörde mindestens für die kürzeste, empfohlene Zeitspanne nicht verwendet werden.

Für Wollstoffe empfehlen wir eine professionelle Reinigung. Ist dies keine Alternative, kann Wollgewebe mit Ethanol desinfiziert werden. Es können Desinfektionsmittel auf Ethanolbasis verwendet werden; das Ethanol zerstört jedoch das natürliche Fett der Wolle (Lanolin), führt zu Farbveränderungen und verringert die Lebensdauer des Stoffes. Folglich sollte diese Methode nur angewendet werden, wenn es absolut keine Alternativen gibt.

Kunstleder

Beachten Sie, dass die meisten Kunstleder mit alkoholischen Reinigungsmitteln gereinigt werden können, diese jedoch in den meisten Fällen mit einem mit Wasser durchtränkten Tuch abgewischt werden müssen, da der Alkohol anderenfalls das Kunstleder austrocknet und es sich lockert/reißt. Kinnarps bietet Kunstleder an, das ohne Nachwischen mit Wasser desinfiziert werden kann. Wenden Sie sich an Ihre lokale Vertriebsniederlassung, um Anweisungen zur Reinigung des von Ihnen gewählten Kunstleders mit Desinfektionsmittel zu erhalten. Denken Sie daran, dass die meisten Kunstleder empfindlich auf Reinigungsalkohol/-gel reagieren, wenn diese auf der Oberfläche zurückbleiben, und dass insbesondere in Verbindung mit Abrieb Schäden auftreten können.



Kinnarps®

SUCCESSFUL INTERIORS

Kinnarps GmbH
Von-Steuben-Straße 4-6
67549 Worms
+49 6241 4003 0
info@kinnarps.de

www.kinnarps.de